

Eine haarsträubende Geschichte

Achim Bröger

Vorlage für das Lesetheater

Rollen	Text
<p>1.</p> <p>Erzähler: </p> <hr/> <p>Mann mit Regenschirm:  <i>(zweifelnd, ungläubig)</i></p> <hr/> <p>Frau mit Dackel:  <i>(murmelt leicht empört)</i></p>	<p>Ein Mann mit Regenschirm trifft eine Frau mit Dackel.</p> <hr/> <p>Hast du eben Herrn Felix und Herrn Konrad gesehen? Ich glaube, die haben sich nicht begrüßt.</p> <hr/> <p>Nicht begrüßt.</p>
<p>2.</p> <p>Erzähler: </p> <hr/> <p>Frau mit Dackel:  <i>(empört)</i></p> <hr/> <p>Dicker Mann:  <i>(schnauft leicht empört)</i></p>	<p>Kopfschüttelnd geht sie weiter, trifft an der nächsten Ecke den dicken Mann.</p> <hr/> <p>Stell dir vor, nicht mal begrüßt haben sich der Herr Felix und der Herr Konrad. Und böse angesehen haben sie sich auch.</p> <hr/> <p>Nicht begrüßt und böse angesehen.</p>
<p>3.</p> <p>Erzähler: </p> <hr/> <p>Dicker Mann:  <i>(aufgeregt)</i></p>	<p>Dann geht er weiter, trifft an der nächsten Ecke den wichtigen Mann mit Aktentasche.</p> <hr/> <p>Guten Tag, wichtiger Mann mit Aktentasche. Weißt Du schon das Neueste? Der Herr Felix und der Herr Konrad haben sich nicht begrüßt. Bitterböse angesehen haben sie sich, außerdem sind sie wütend aneinander vorbeigegangen.</p>



Eine haarsträubende Geschichte

Achim Bröger

Vorlage für das Lesetheater

Rollen	Text
 <p>Wichtiger Mann mit Aktentasche: <i>(beunruhigt)</i></p>	<p>Nicht begrüßt, bitterböse angesehen und wütend aneinander vorbeigegangen.</p>
4.	<p>Erzähler: </p>
	<p>Wichtiger Mann mit Aktentasche: <i>(besorgt)</i></p>  <p>Der Herr Felix und der Herr Konrad machen mir Sorgen. Die grüßen sich nicht mehr. Dafür sehen sie sich bitterböse an und drohen sich mit der Faust. Und der eine soll den anderen gestoßen haben, bestimmt sogar umgestoßen, so wütend sind sie aufeinander. Sicher hat der Herr Felix den Herrn Konrad umgestoßen, denn der Herr Felix ist stärker.</p>
	<p>Lustiger Mann: <i>(überrascht)</i></p>  <p>Nicht begrüßt, bitterböse angesehen, mit der Faust gedroht und umgestoßen.</p>
5.	<p>Erzähler: </p>
	<p>Lustiger Mann: <i>(belustigt)</i> <i>(aufgeregt, erschrocken)</i></p>  <p>Hallo, toller Hut, das Ding auf deinem Kopf. Aber stell dir vor, der Herr Felix hat den armen Herrn Konrad nicht begrüßt und bitterböse angesehen. Mit der Faust hat er ihm gedroht. Auf die Straße geworfen hat er ihn auch, dass er beinahe überfahren worden wäre. Wenn das die Frau Konrad erfährt, die wird es dem Herrn Felix aber geben.</p>



Eine haarsträubende Geschichte

Achim Bröger

Vorlage für das Lesetheater

Rollen	Text	
Frau mit Blümchenhut:  (aufgebracht)	Nicht begrüßt, bitterböse angesehen, mit der Faust gedroht, umgeworfen, fast überfahren worden. Zum Glück wird die Frau Konrad ihrem Mann helfen.	
6.	Erzähler: 	
	Frau mit Blümchenhut:  (neugierig)	Wie geht's?
	Humpelnder Mann:  (klagend)	Schlecht.
	Frau mit Blümchenhut:  (aufgebracht, empört)	Aber dem Herrn Konrad geht's schlechter. Herr Felix, dieser Rohling, hat ihn nicht begrüßt, bitterböse angesehen, mit der Faust umgestoßen und vor ein Auto gerollt. Der sieht jetzt aus! Dicke Beule am Kopf, blaues Auge, ganz schlimm. Zum Glück ist die Frau Konrad kräftig, die wird's dem Herrn Felix ordentlich geben. Erst vorhin habe ich sie im Laden gesehen. Sie hat Konservendosen eingekauft.
	Humpelnder Mann:  (aufgebracht)	Nicht begrüßt, bitterböse angesehen, mit der Faust aufs Auge gehauen, vor das Schienbein getreten. Durchhauen wird die Frau Konrad den Herrn Felix dafür.



Eine haarsträubende Geschichte

Achim Bröger

Vorlage für das Lesetheater

Rollen	Text
<p>7. Erzähler: </p>	<p>Dann humpelt er weiter und trifft an der nächsten Ecke den Mann mit Glatze.</p>
<p>Humpelnder Mann: <i>(schadenfroh)</i> </p>	<p>Schon gehört? Der Felix, der Lumpenkerl, hat den armen Herrn Konrad nicht begrüßt, bitterböse angesehen, mit der Faust aufs Auge gehauen, vor das Schienbein getreten, auf die Straße geworfen, dass er beinahe unter ein Auto gerollt wäre. Dicke Beule, blaues Auge, alles ganz schlimm. Aber dann kam die kräftige Frau Konrad. Die hat es dem Herrn Felix gezeigt. Geschimpft, auf den Zeh gestiegen, eine Dose Bohnen an den Kopf geworfen. Und die Konradkinder waren auch dabei. Die Felixkinder und die Felixfrau sind hergerannt. Tolle Keilerei! Polizei- und Krankenwagen kamen, Feuerwehr fehlte auch nicht, und die hat alles nass gespritzt.</p>
<p>Mann mit Glatze: <i>(murmelt empört)</i>  <i>(entsetzt, empört)</i></p>	<p>Nicht begrüßt, bitterböse angesehen, mit der Faust aufs Auge geschlagen, gegen das Schienbein getreten, unter ein Auto gerollt. Dicke Beule, blaues Auge. Tolle Familienkeilerei mit Polizei und Krankenwagen. Zum Glück ist dann die Feuerwehr gekommen, und jetzt sind alle nass. Da können einem ja die Haare zu Berge stehen.</p>



Eine haarsträubende Geschichte

Achim Bröger

Vorlage für das Lesetheater

Rollen	Text
8. Erzähler: 	Dann geht er weiter, trifft an der nächsten Ecke... den armen Herrn Konrad.
 Mann mit Glatze: <i>(mitleidig)</i> <i>(neugierig, besorgt)</i>	Ooooh... das tut mir aber furchtbar leid. Wie geht's denn?
 Herr Konrad: <i>(fröhlich, eilig)</i>	Sehr gut, aber ich habe leider keine Zeit. Ich treffe nämlich meinen Freund, den Herrn Felix. Wir wollen zusammen ein Bier trinken.
 Mann mit Glatze: <i>(staunend)</i> <i>(überrascht, verduzt)</i>	Das versteh ich nicht. Der Herr Konrad hinkt nicht, der ist nicht nass. Der sieht aus und tut so, als wäre ihm gar nichts passiert. Das versteh ich wirklich nicht.
Ende	

